

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Vollversammlung des Diözesanrates,

am 11. Oktober 1962 wurde das Zweite Vatikanische Konzil eröffnet. 50 Jahre später laden wir ein, den bleibenden Auftrag des Konzils erneut anzunehmen. Wir haben dafür das Motto gewählt: „Fertig sind wir noch lange nicht.“ Dieser Satz hat eine doppelte Bedeutung.

Einerseits ist das Konzil nicht einfach ein historisches Ereignis, an das man sich ein wenig wehmütig erinnert. Die Impulse des Konzils haben von ihrer Aktualität nichts verloren. Noch immer gilt es, bestimmte Aussagen und Kernsätze zu entdecken bzw. umzusetzen und die Früchte des Konzils zu pflegen und zu ernten. Hierzu gehört das Engagement in den Katholikenräten und Verbänden, für das das Konzil die entscheidenden Grundlagen geschaffen hat.

Andererseits sind wir aber auch in einem weiteren Sinn noch nicht fertig, denn in uns steckt noch Energie. Die Erinnerung an das Konzil führt zwar bei nicht wenigen, gerade Hochengagierten zu Frustrationen. Dem Aufbruch, der Öffnung und der Dialogbereitschaft von einst wird eine vermeintliche Enge und Lähmung der gegenwärtigen Kirche gegenübergestellt. Manche haben die Hoffnung fast aufgegeben, die Kirche könne sich wandeln, um den Menschen von heute gerecht zu werden. Auf der Vollversammlung wollen wir aber nicht beim Klagen stehen bleiben, sondern neue Zuversicht gewinnen. Als pilgerndes Gottesvolk auf dem Weg durch die Zeit wollen wir den Geist des Konzils „verheutigen“, um aktuellen pastoralen und gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen zu können. Christus hat einen Auftrag für uns. Er ist an unserer Seite. Wer sollte uns da fertig machen?

In diesem Sinne bin ich gespannt auf die Diskussionen in Freising und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.



Prof. Dr. Hans Tremmel

Herbst-Vollversammlung 2012

Tagesordnung

Freitag, 12. Oktober 2012

Zeit	Programmpunkt
14:00	Kaffee und Tee mit Brezen
14:30	Begrüßung durch den Vorsitzenden Übergabe der Moderation Feststellung der Beschlussfähigkeit Protokoll der letzten Vollversammlung Festsetzung der Tagesordnung Grußworte von Tobias Eschenbacher, Oberbürgermeister Freising Elke Zimmermann, Evangelische Landessynode
15:00	Ein Sprung nach vorn: Die zentralen Aussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils Film und Zwiegespräch <i>Domdekan i. R. Dr. Gerhard Gruber</i> <i>Barbara Schmid, theologische Referentin KLJB Bayern</i>
15:30	Das unverbrauchte Konzil: Seine Relevanz für das Hier und Heute Arbeit an 10 Themen-Standorten
16:15	Pause
16:45	50 Jahre danach: Was bleibt und was ist zu tun? Podiumsdiskussion mit <i>Prof. Dr. Alois Baumgartner, Dr. Walter Bayerlein,</i> <i>Prälat Peter Neuhauser, Prof. Dr. Peter Neuner</i> Moderation: <i>Hans Fellner, Rita Spangler</i>
18:00	Eucharistiefeier mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
19:00	Abendessen
20:00	Bericht des Vorsitzenden und Bericht des Erzbischofs Aussprache
21:30	Gemütliches Beisammensein in der Korbiniansklausur

Samstag, 13. Oktober 2012

Zeit	Programmpunkt
7:45	Morgenlob
8:00	Frühstück
9:00	Wahl der Einzelpersönlichkeiten
10:30	Kaffeepause
10:45	Anträge <ul style="list-style-type: none">- Erhalt der Mädchenrealschule Schlehdorf- Aufstehen für das Leben – Stopp des Waffenhandels- Freistellung Ehrenamtlicher für Fortbildung und Gremienarbeit
	Bekanntgabe der Ergebnisse zur Wahl der Einzelpersönlichkeiten
	Informationen
12:30	Mittagessen und Ende der Vollversammlung

„Fertig sind wir noch lange nicht“

Der bleibende Auftrag des Zweiten Vatikanischen Konzils

Leitung: Prof. Dr. Hans Tremmel, Vorsitzender
Moderation: Alois Obermaier | Georg Rieß

**Einladung zur
Herbstvollversammlung**

**am 12. und 13. Oktober 2012
im Kardinal-Döpfner-Haus
in Freising**